

Untersuchungen zur Wirtschaftspolitik [U 122]

Familienpolitik im deutschen Steuer- und Transfersystem

Von *Barbara Henman*

Die Familienpolitik umfasst einen vielfältigen Katalog von Maßnahmen und Regelungen, deren Verteilungswirkungen kaum mehr durchschaubar sind. Familienpolitische bzw. kinderbezogene Komponenten finden sich in Maßnahmen und Förderprogrammen fast aller Ressorts. Hinzu kommen die familienbezogenen Regelungen in den Sozialversicherungen. Im Rahmen des Familienleistungsausgleichs aus Kindergeld und Kinderfreibeträgen wird das Einkommensteuerrecht für Familien mit dem Sozialrecht verknüpft. Zudem wird Familienpolitik in Form von Preis- und Gebührennachlässen betrieben. Die endgültigen Ent- und Belastungen der Familien sind nicht mehr transparent. Unklar ist auch, wie effizient die Maßnahmen sind. Vor diesem Hintergrund ist immer wieder eine Abstimmung und Zusammenführung von Maßnahmen gefordert worden. Das Bundesverfassungsgericht hat in den letzten Jahren mehrfach stärkere Entlastungen für Familien gefordert und normative Vorgaben zur Familienpolitik gemacht. Wie sollte eine Familienpolitik gestaltet werden, damit allgemein konsensfähige Verteilungswirkungen erreicht werden?

Die Überprüfung der familienpolitischen Instrumente im Steuer- und Transfersystem sowie im Sozialversicherungssystem setzt eine Systematisierung der Maßnahmen voraus. Mit der vorliegenden Arbeit werden die Maßnahmen nach ihren Zielsetzungen systematisiert. Zur Beurteilung der Familienpolitik werden anhand allgemein - auch außerhalb der Familienpolitik - anerkannten Grundsätze, wie dem Prinzip der Gleichbehandlung, dem Recht auf soziale Mindestsicherung und der Besteuerung nach der individuellen Leistungsfähigkeit, familienpolitische Grundsätze entwickelt. Sie dienen als Prüfschema für die Verteilungswirkungen - sowohl zwischen Familien mit Kindern und Kinderlosen, als auch zwischen den Familien untereinander - und für die Konsistenz der unterschiedlichen bestehenden Regelungen. Zudem werden einige aktuelle Reformüberlegungen untersucht. Auf der Basis dieser Analyse werden einige Vorschläge entwickelt.

Barbara Henman: Familienpolitik im deutschen Steuer- und Transfersystem.

Köln 2002. 252 Seiten

ISBN: 3-933812-10-0. € 34,--